

Neujahrsempfang der GdP

Ein Rückblick von unserem Landesvorsitzenden

Andreas Rinnert



Am 12. Januar 2024 fand – nach mehreren Jahren Unterbrechung – endlich wieder der traditionelle GdP-Neujahrsempfang statt. Rund 200 Gäste aus Polizei, Politik und Gesellschaft aus dem Saarland, den benachbarten Bundesländern und aus Frankreich fanden sich in der angenehmen Atmosphäre der Saarbrücker „Bel Etage“ ein. Eine schöne Veranstaltung der Begegnung und des Austauschs, die Kraft gibt für die bevorstehenden Herausforderungen im neuen Jahr.

In meiner Neujahrsansprache habe ich auf die ersten sechs Monate meiner Amtszeit zurückgeblickt. Hier waren die wesentlichen Themen die Verhandlungen zum Doppelhaushalt für 2024 und 2025 sowie die jüngst zum Abschluss gebrachten Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder (siehe jew. DP 02/24). In beiden Bereichen ist es uns gelungen, GdP-Forderungen nicht nur einzubringen, sondern sie auch über Monate hinweg argumentativ in Gesprächen mit der Politik voranzutreiben, um sie dann schließlich in die Umsetzung zu bringen. Hierbei ist auch die Zusage der zeit- und wirkungsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamten- und Versorgungsbereich hervorzuheben, die Ministerpräsidentin Rehlinger bereits wenige Tage

nach dem Tarifabschluss verkündet hatte. Für unser Saarland nach Jahrzehnten das erste Mal. Hierfür habe ich Innenminister Reinhold Jost, der ebenfalls als Gast unserem Empfang beiwohnte, „Danke“ gesagt. Denn das waren keine Selbstläufer, viel mehr hatte sich auch Minister Jost hier an einigen Stellen für „seine Polizei“ starkgemacht.

Mein Dank galt aber auch jenen Kolleginnen und Kollegen, die sich anlässlich der Tarifverhandlungen seit Oktober für unsere gemeinsame Sache eingebracht haben. Die gemeinsam mit mir bei Wind und Schneeregen bei der großen Tarifiedemo Anfang Dezember durch die Straßen Saarbrückens vor die Staatskanzlei gezogen sind. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, in der viele gerne nehmen, ohne selbst etwas dafür gegeben zu haben.

Nach dem Rückblick kam der Ausblick. Die Herausforderungen, die Einsatzbelastung sowie der Druck, den die Kolleginnen und Kollegen tagtäglich spüren, werden nicht weniger. Gerade auch in Anbetracht der globalen Sicherheitslage, der Weltkonflikte, die sich ein ums andere Mal auch in Deutschland, auch im Saarland, spürbar niederschlagen. Darüber hinaus tref-

fen uns immer mehr Naturkatastrophen: Überflutungen oder Waldbrände. Und seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine verzeichnen wir auch zunehmend Hackerangriffe auf die kritische Infrastruktur. Und im Saarland? Im Saarland spielen inzwischen drei Fußballvereine in oberen Ligen. Die saarländische Polizei muss dadurch wesentlich mehr Fußballeinsätze stemmen, mit zunehmend offen zur Schau gestellter Polizeifeindlichkeit. Hinzu kommen Demonstrationen vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts, Terrorverdächtige in Köln mit Bezug ins Saarland oder jüngst Demonstrationen der Landwirte auch auf den saarländischen Straßen und Autobahnen – und natürlich das tagtägliche Kerngeschäft der Polizeiarbeit rund um die Uhr. Aus den hieraus resultierenden Einsatzbelastungen wird dann ein chronisches Problem, da wir gleichzeitig zu wenig Personal haben, viel zu wenig. Im Saarland mindestens 500, bundesweit rund 20.000 Polizistinnen und Polizisten. Es ist daher gut und richtig, dass die Landesregierung nach Jahren des Personalabbaus bei der Polizei nun einen Aufbaupfad bis 2032 eingeschlagen hat. Ich weiß, dass Minister Jost zur Kenntnis genommen hat, dass wir da sehr genau



DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2024 ist der 1. März 2023. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.



draufschauen werden, wie sich der Personalkörper in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Vor diesem Hintergrund stellt es eine große Herausforderung dar, in Zeiten sinkender Bewerberzahlen den Kampf um die besten Köpfe zu gewinnen.

Selbstredend ist uns allen ein schnellstmöglicher Personalaufbau lieber. Die Abwägung, dass wir dringend mehr Personal brauchen, muss aber auch weiterhin mit einem Qualitätsanspruch an dieses Personal einhergehen.

Hiermit einher geht auch die Organisationsreform, die Potenzialanalyse, die 2024 in die Umsetzung gehen wird. Sie sorgt – wie das für Reformprozesse üblich ist – für Unruhe, für Ängste, weckt parallel hier und da auch Erwartungen. Dennoch: Die Potenzialanalyse ist eine geeignete Grundlage für notwendige Anpassungen im Sinne unserer Polizei, deren Verlauf wir auch weiterhin konstruktiv kritisch begleiten werden.

In Anerkennung dieser Tatsachen – Einsatzbelastung, angespannte Sicherheitslage, zu wenig Personal im Saarland und bundesweit und der „Kampf um die besten Köpfe“ – sind wir als GdP überzeugt, dass die innere Sicherheit einen höheren Stellenwert im Bund und in den Ländern bekommen muss. Manche Bundesländer können viel in ihre Polizei investieren, andere können es nicht.

Wir alle haben erkannt, dass mit einem Sondervermögen in die Bundeswehr in-

vestiert werden musste. Das Innenleben Deutschlands wird durch die Polizei geschützt – daher fordern wir ein Sondervermögen innere Sicherheit. Von diesem Sondervermögen würde auch das Saarland profitieren, bspw. durch eine zusätzliche Einsatzhundertschaft bei der Bereitschaftspolizei, durch gut ausgebildetes, gut bezahltes, motiviertes Personal, moderne Ausstattung, zeitgemäße Infrastruktur und attraktive Arbeitsbedingungen. Nur so kann der Bedarf der Bevölkerung an Sicherheit auch in Zukunft gewährleistet werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Polizei auch in Zukunft ihrer Aufgabe vollumfänglich nachkommen kann – daher Sondervermögen innere Sicherheit!

Ich habe auch dargestellt, was mich, was uns derzeit im breiteren politischen Kontext umtreibt. Es sind die immer lauterer Stimmen, die sich kritisch, gar abfällig über unser Grundgesetz und unserer Demokratie äußern – gestützt, getrieben und greifbar gemacht durch Parteien wie die AfD. Diese gilt inzwischen in drei Bundesländern als „gesichert rechtsextrem“, schwadroniert bei Geheimtreffen in Potsdam über Deportationspläne, zweifelt ganz offen unsere demokratischen Grundsätze an und versucht, unsere Gesellschaft zu spalten. Dennoch verzeichnet sie Zuwächse und blickt optimistisch in Richtung bevorstehender Wahlen. Hier ist es gemeinsame Aufgabe aller Demokraten, sich entschieden entgegenzustellen und sie mit ihrem Geschwurbel zu entzaubern. Aus dieser Erkenntnis

heraus, dass u. a. das Verständnis von Demokratie und Rechtsstaat von GdP und AfD völlig verschieden sind, hat die GdP bereits 2021 einen bundesweiten Unvereinbarkeitsbeschluss verabschiedet: AfD-Mitglieder können nicht Mitglied in unserer GdP sein! Das wollen wir nicht, und das ist auch gut so!

In seinem anschließenden Grußwort stellte Minister Jost ebenfalls klar, dass Hass und Hetze Verbrechen seien und jeder aufgerufen sei, sich mit einem „Nein!“ gegen jene zu stellen, die unsere Demokratie kaputt machen wollen. Er ging in weiten Teilen auf meine Neujahrsansprache ein und betonte hierbei die Wichtigkeit des konstruktiven Dialogs mit der GdP, auch in 2024. Zu den Beförderungsbudgets für die Jahre 2024 und 2025 erklärte er, dass es sich wie im Jahr 2023 auf jeweils 700.000 € belaufe. Auch hier ist die Politik den Forderungen der GdP gefolgt.

Als GdP wollen wir uns auch im Jahr 2024 weiterhin für die Belange der Mitgliedschaft einsetzen, uns für die Aufpersonalisierung der saarländischen Polizei sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Polizeiberufs starkmachen. Wir werden bei diesen genau wie auch bei anderen Themen weiterhin ein konstruktiv kritischer Begleiter sein. Wir beklatschen – wie bisher – nicht alles, was man uns präsentiert. Aber wir sagen dann auch, warum nicht, und was wir uns anders vorstellen, um es besser zu machen. Und wenn es Grund zum Klatschen gibt, tun wir das!





Insofern setze ich auch weiterhin auf Gespräche und den Austausch mit unserer Politik, allen voran mit unserem Innenminister, weil ich überzeugt davon bin:

Nur gemeinsam kommen wir voran, nur gemeinsam sind wir stark!

Allen Kolleginnen und Kollegen in unserer GdP, dem Geschäftsführenden Landesvorstand, dem Landesvorstand, den Kreisgruppen, der Frauengruppe, der Seniorengruppe und der JUNGEN GRUPPE genau wie allen anderen, die sich für die GdP in AGs und Fachausschüssen einbringen, engagieren oder sich auch einfach nur für die GdP als „ihre starke Gewerkschaft“ entschieden haben, sage ich: DANKE!

Ich wünsche uns allen ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2024 – lasst uns auch im neuen Jahr weiter zusammenstehen, um den kommenden Herausforderungen geschlossen und gemeinsam entgegenzutreten. Das ist GdP! ■



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als frisch gewählter stellvertretender Landesjugendvorsitzender möchte ich mich

euch in aller Kürze gerne vorstellen. Ich bin Lukas Stolz, 26 Jahre alt und komme aus Saarbrücken.

Bereits seit meiner Einstellung bei der Landespolizei Saarland 2021 (P43) bin ich aktives Mitglied in der JUNGEN GRUPPE. Schon seit frühen Jugendtagen habe ich mich in meinem Fußballverein auf verschiedenen Ebenen engagiert und meine Leidenschaft für das Ehrenamt entdeckt. Mit der GdP habe ich auch in meinem Beruf einen starken Partner und zugleich eine tolle Möglichkeit gefunden, mich zusammen mit meiner JUNGEN GRUPPE für die Belange unserer Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Der Austausch auf Augenhöhe und die gegenseitige Unterstützung, welche in der GdP gelebt und gepflegt wird, bewirken nicht nur zielführende Ergebnisse, sondern lassen auch den Spaß an der gewerkschaftlichen Arbeit nicht zu kurz kommen. Ich stehe hierbei für Offenheit, Offensive, Aktivität und das immer in einem guten Miteinander statt Übereinander. Besonders wichtig ist mir auch der Austausch mit euch, so freue ich mich über eure Anregungen, aber auch eure Kritik. Sprecht mich einfach an, wo der Schuh gerade drückt.

Abschließend danke ich meiner JUNGEN GRUPPE für euer Vertrauen in mich und freue mich auf die gemeinsamen Projekte in der Zukunft. In diesem Sinne, genug der großen Worte. Gehen wir es an!

Lukas Stolz,
stellvertretender
Landesjugendvorsitzender
GdP Saarland

LUKAS STOLZ
ist neuer stellvertretender
Vorsitzender der JUNGEN
GRUPPE (GdP) im Saarland

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!

Foto: GdP Saarland

Foto: GdP Saarland

Was bisher geschah

- ▶ 24.11.21 - Erstgespräch Behördenleitung
- ▶ 01/22 - Mitgliederbefragung
- ▶ 18.01.22 - Antragsformulierung für den Landesdelegiertentag
- ▶ 03/22 - Bedarfsabfrage ergibt konkreten Bedarf
- ▶ 14.04.22 - Flugblatt zu Treffen mit Polizeivizepräsidentin Natalie Gassen
- ▶ 18.07.2022 - Flugblatt mit Logo der Kita Kinderland
- ▶ 18.10.22 - Besichtigung Kita Campus Nöbel
- ▶ 07.03.23 - Treffen mit LPP 30
- ▶ 07.03.23 - Treffen mit Durja Sauer, Bundesagentur für Arbeit
- ▶ 28.04.23 - Treffen Dir. Pol. Dr. Thorsten Weiler
- ▶ 09.05.23 - Rückmeldung L4 - Anschreiben an Finanzministerium
- ▶ 07.06.23 - Abfrage durch LPP 3 nach Bedarf an KiTa-Plätzen in SLS

KiTa-Projekt - GdP Frauengruppe erfolgreich!

Erste KiTa-Belegplätze an LPP-Mitarbeitende vergeben

GdP wirkt!

Es bewegt sich was - wir kämpfen weiter!

Frauen GRUPPE

Frauengruppe (GdP) erfolgreich!

Die ersten Plätze in der Kita Kinderland in Saarwellingen wurden an LPP-Mitarbeitende zum 1. Januar 2024 vergeben. Ein großes Dankeschön an unseren Innenminister Herrn Jost, an das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport und unser Landespolizeipräsidium. Wir fordern weitere Plätze an anderen Standorten im Saarland und verfolgen durch weitere Gespräche auch weiterhin die Einrichtung einer behördenübergreifenden Kita in der Mainzer Straße. Wir bleiben am Ball und kämpfen weiter!

Viele Grüße

Andrea Einert,
Vorsitzende der Frauengruppe der GdP

Frauengruppe (GdP) zu Besuch beim CJD

Am 27. November 2023 waren Jordana Becker und ich (Andrea Einert) zu Besuch im CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschland) am Standort Homburg, um gemeinsam mit den Mitarbeitern Herrn Verbug und Herrn Denzer über unser Kita-Projekt im Neubau in der Mainzer Straße (Forderung einer behördenübergreifenden Kita im Landespolizeipräsidium) bezüglich Konzept, Kosten und Trägerschaft zu sprechen.

Da das CJD derzeit innerhalb Deutschlands 90 Kitas betreibt, konnten wir bedeutende Erkenntnisse aus deren umfangreichen Erfahrungsschatz gewinnen. Dieser Erfahrungsaustausch stellt einen wertvollen Beitrag dar und ermöglicht es uns, unsere Anliegen und Bedürfnisse auf solider Grundlage voranzutreiben.

Eine Zusammenarbeit mit dem CJD zu einem späteren Zeitpunkt könnte für das LPP eine wertvolle Ergänzung sein, insbesondere im Hinblick auf unsere anhaltende Forderung nach zusätzlichen Betreuungsplätzen im Saarland. Wir werden in Zukunft weiterhin aktiv an dieser Forderung arbeiten und möglicherweise durch eine Kooperation mit dem CJD weitere Betreuungsplätze für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschließen.

Wir bleiben weiter am Ball und werden auch künftig Gespräche mit potenziellen Trägern oder Bauverantwortlichen führen. Es ist unser Ziel, diese Forderung aktiv aufrechtzuerhalten, um sicherzustellen, dass

die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich erfüllt werden.

Aus diesem Grund möchte ich mich bei Herrn Verbug und Herrn Denzer für die vielen Informationen und das äußerst an-

genehme Gespräch bedanken. Wir bleiben dran!

Andrea Einert,
Vorsitzende der Frauengruppe der GdP



Jordana Becker, Andrea Einert und Herrn Verbug vom CJD (von links)



Fotos: GdP-Saarland (2)



Jahresmitgliederversammlung der GdP-Kreisgruppe St. Wendel

Für die diesjährige Jahresmitgliederversammlung hatte die GdP-Kreisgruppe St. Wendel für Freitag, 26. Januar 2024, um 15 Uhr in das Gasthaus „Stephan“ nach Steinberg-Deckenhardt geladen. Gefolgt war der Einladung die erfreuliche Anzahl von 37 Personen. Auch in diesem Jahr stellten die pensionierten Kollegen wieder die Mehrheit der Teilnehmer. Eine größere Beteiligung der aktiven Mitglieder wäre hier wünschenswert. Nach der Begrüßung durch den KG-Vorsitzenden Björn Becker wurden u. a. folgende Mitglieder Ehrungen durchgeführt:

- **40 Jahre:** Knut Schötschel, Hans Peter Wack
- **50 Jahre:** Wolfgang Geiss, Hans-Guenter Jaeckel, Klaus Kuhn, Gernot Müller, Hagen Schank, Kamillus Schumacher, Albert Uhl
- **60 Jahre:** Helmut Paul Bechtel, Karl-Heinz Wagner

Im Nachgang richtete unser Mitglied und neuer stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion St. Wendel, KHK Müller, noch einige Grußworte an die Anwesenden. Außerdem brachte Jordana Becker die Teilnehmenden

zum Thema „Beihilfe“ und „Bildungsprogramm“ auf den aktuellen Sachstand. Es folgten noch ein Bericht unseres KG-Vorsitzenden, ein kurzer Austausch mit unserem Landesvorsitzenden Andreas Rinnert und ein Vortrag des Seniorenvorsitzenden Hartmut Thomas. Zum Ende der Versammlung verabschiedete Björn Becker unseren Gewerkschaftssekretär Lothar Schmidt in seinen wohlverdienten Ruhestand und überreichte ihm im Namen der Kreisgruppe St. Wendel einen Präsentkorb. Bei einem gutbürgerlichen Abendessen und ein paar Getränken konnten sich unsere Mitglieder noch in gemütlichem Beisammensein austauschen.

Christian Ley,
Kreisgruppe St. Wendel

Der Landesseniorenvorstand lädt zu einem Europamittag ein

Am **Mittwoch, 13. März 24, 14 Uhr**, lädt der Landesseniorenvorstand zu einem Europamittag ein. Wir werden die Sendeanlage Europa 1 und das Europadenkmal in Überherrn-Berus besuchen. Vor Ort erwarten uns fachkundige Führer/innen, die uns in die Geschichte und Bedeutung der beiden wichtigen Europadenkmäler im Saarland erläutern und erklären. Die Besichtigungen und die Vorträge sind für alle kostenfrei und dauern jeweils ca. 90 Minuten. Herzlich willkommen und eingeladen sind auch die Ehepartner/innen. Danach ist ein Nachmittagskaffee oder ein Abendessen im Restaurant Margaretenhof, das in unmittel-

barer Nähe des Europadenkmals liegt, vorgesehen. Alle drei Örtlichkeiten sind leicht über die A620, Ausfahrt SLS-Mitte, Richtung Felsberg, B405, **Orannastraße, L351**, in 10 Minuten zu erreichen. Treffpunkt ist **spätestens um 14 Uhr** vor der Sendeanlage Europa 1. Der Seniorenvorstand freut sich über eine rege und zahlreiche Beteiligung. Das Foto des Europadenkmals in Berus wurde uns von unserem Kollegen Wolfgang Birkenbach zur Verfügung gestellt.

Hartmut Thomas,
Landesseniorenvorsitzender

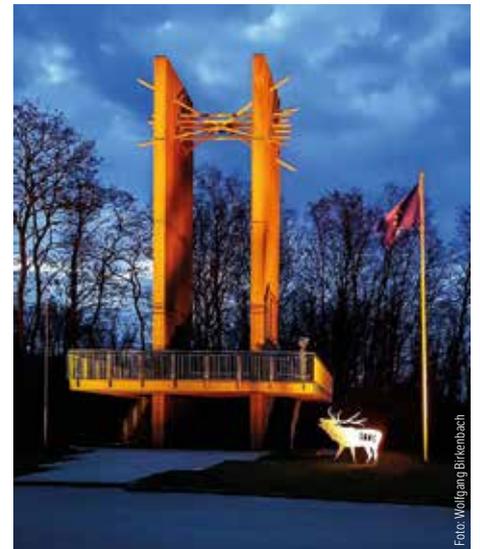


Foto: Wolfgang Birkenbach

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land



Foto: GdP-Saarland

Am 21. Oktober 2023 konnte Kollege Manfred Deutsch seinen 70. Geburtstag im großen Kreise von Kolleg*innen, der Familie und Bekannten feiern. Kollege Udo Freidinger überbrachte dem Geburtstagskind die Glückwünsche der Kreisgruppe.

Manfred hatte seine dienstliche Laufbahn nach der Ausbildung in der Dienststelle Alt Saarbrücken begonnen. Hier verrichtete er seinen Dienst, bis zur Schließung, auf dem Post in St. Arnauld. Anschließend

wechselte er zum Kriminaldienst Saarbrücken in die Karcherstraße. Bis zu seiner Ruhestandsversetzung verrichtete er dort seine Dienstzeit im Sachgebiet 1.

Wir wünschen dem Geburtstagskind weiterhin alles Gute und dass er bei bester Gesundheit noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und Bekannten verbringen kann.

Udo Freidinger,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land



Fotos: GdP-Saarland (2)

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarlouis

Am 12. Januar 2024 feierte unser langjähriges Gewerkschaftsmitglied Herbert Willmes bei bester Gesundheit sein 85. Wiegenfest. Hierzu wurde ihm vom Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Saarlouis ein Geschenk überreicht. Herbert Willmes wurde im Oktober 1961 in St. Ingbert (Schloss Elsterstein) eingestellt und später zum Stammpersonal der Bereitschaftspolizei übernommen. 1967 verrichtete er seinen Dienst bei der Gendarmerie in Walfang und später im Jahr 1970 beim PRev. in Überherrn. Nach erfolgreichem Abschluss eines Lehrgangs für den gehobenen Dienst im Jahr 1979 wechselte er zum PRev. in Saar-

louis und 1981 zum Schutzpolizeiamt, Sachgebiet 1 in Saarbrücken, und später bis zur Ruhestandsversetzung 1999 zum Referat D 5.

Lieber Herbert, wir danken dir für die langjährige Mitgliedschaft in der GdP und wünschen dir noch viel Spaß mit deinen Urkeltern Helene und Florian und für die Zukunft alles Gute.

Weiterhin feierte am 16. Januar unser Seniorenmitglied Karl-Heinz Reiter seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Der Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Saarlouis überbrachte, verbunden mit einem Präsent, die besten Wünsche der GdP. Karl-Heinz ver-

richtete viele Jahre seinen Dienst in Saarbrücken, Karcherstraße und später beim PRev. Bous. Danach war er 25 Jahre Leiter der Verkehrsschule im Rahmen der Verkehrserziehung in Dillingen bis zur Ruhestandsversetzung tätig. Seine Freizeit verbringt er mit Wandern und Schwimmen und mit der Betreuung seiner vier Enkelkinder.

Die Gewerkschaft bedankt sich für die langjährige Treue und wünscht dir für die Zukunft Gesundheit und Zuversicht.

Manfred Kneip,
Kreisgruppe Saarlouis

Seniorenbetreuung im Saarpfalz-Kreis zum zurückliegenden Jahreswechsel

Die Betreuung der GdP-Senioren zum Jahreswechsel veranlasst mich, stellvertretend für die zahlreichen Senioren in der Kreisgruppe Saarpfalz einige Zeilen zu unserem derzeit ältesten Mitglied in der Kreisgruppe, Karl Lambert, Jahrgang 1934 und GdP-Mitglied seit 1957, zu verfassen.

Karl ist mir und auch anderen Kollegen aus den aktiven Zeiten in St. Ingbert (PRev/PI) gut in Erinnerung. Er verrichtete seinen Dienst auf dem damaligen Polizeiposten Rohrbach. Keine Personalversammlung oder Kreisgruppensitzung endete ohne seine obligatorische Frage/Wortmeldung zur Beförderungssituation für die älteren Kollegen. Er nahm auch regelmäßig am Dienstsport „Hallenfußball“ teil. Besuche der Polizeikantine beim LPP gemeinsam mit seiner inzwischen verstorbenen Ehefrau gehörten immer zum Abschluss ihrer Besorgungen in Saarbrücken.

Über längere Zeit konnte ich ihn bei der Seniorenbetreuung nicht erreichen. Warum?

Nach dem Tod seiner Frau musste sich Karl einer Hüft-OP unterziehen. Daran schloss sich dann eine Rehamaßnahme an.

In dieser Zeit konnte ich aufmerksame Nachbarn treffen, die mir berichteten, dass sie Karl bewunderten, wie er auf der Laufbahn der nahe gelegenen Sportanlage sei-

nen Sport ausübte. Regelmäßig drehte er bei Wind und Wetter trotz seines Alters motiviert seine Runden. Das würden sie jetzt vermissen.

Karl hielt nach seiner zum Jahresende 1994 erfolgten Ruhestandsversetzung weiterhin den Kontakt zur Polizei in St. Ing-

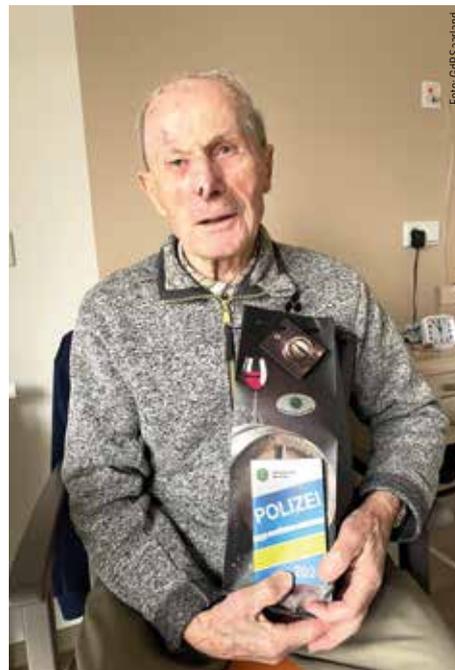


Foto: GdP-Saarland

bert und auch zur GdP-Geschäftsstelle in Scheidt. Jetzt konnte ich ihn kurz nach seinem 89. Geburtstag in der Seniorenresidenz „Am Beckerturm“ in St. Ingbert zur Überreichung des GdP-Präsentes antreffen. Er war in guter Verfassung, rüstig und aufgeweckt. Er erklärte mir, bei gutem Wetter oft mit dem Rollator im nahen Wohngebiet unterwegs zu sein. Chapeau Karl, das ist Klasse und freut mich wirklich sehr. Wegen weiterer Seniorenbesuche musste ich mich von ihm verabschieden, allerdings mit der Zusage, dass das nächste Treffen nicht erst zu seinem 90. Geburtstag erfolgt.

Ich war noch nicht zu Hause, als mich die Information der Geschäftsstelle erreichte, ein überaus glücklicher Karl Lambert habe sich telefonisch gemeldet. Er habe sich sehr gefreut über den Besuch und das Präsent der GdP. Und das nächste Zusammentreffen steht schon bevor: das gemeinsame Seniorentreffen der Kreisgruppen Saarpfalz und Neunkirchen Ende Januar.

Wir wünschen dir, lieber Karl, und natürlich auch allen anderen Senioren, alles Gute für die Zukunft und vor allem natürlich Gesundheit.

Werner Hofmann,
Kreisgruppe Saarpfalz



Foto: GdP Saarland



Gratulation zur Pensionierung

Am 28. November besuchten wir (Philipp Warschburger und Matthias Horras) als Vertreter des Vorstandes der GdP-Kreisgruppe Merzig-Wadern unseren ehemaligen Kollegen Rainer Hackett zu Hause in Losheim-Waldhölzbach, um ihm ein Geschenk zu seiner Pensionierung zu überreichen. Nach einem herzlichen Empfang wurden wir von Rainer und seiner Ehefrau Tanja mit einem kleinen Essen und Kaltgetränken überrascht.

Rainer wurde am 1. Februar 1983 bei der saarländischen Polizei eingestellt und ist seither auch durchgehend Mitglied unserer GdP. Nach seiner Ausbildung verrichtete er zunächst ein Jahr Dienst bei der Bereitschaftspolizei, ehe er zum Polizeirevier Wadern wechselte. Dort blieb Rainer fortan 36 Jahre lang dem Wach- und Streifen dienst treu und war bis zu seiner Pensionierung im Frühjahr 2023 ein wichtiger Bestandteil der

PI Nordsaarland. In seiner Dienstzeit war er auch regelmäßig bei Sondereinsätzen der SEE dabei und darf sich als Gründungsmitglied ansehen.

Wir möchten uns für den schönen Besuch in Waldhölzbach bedanken und wünschen Rainer und seiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute. Möge er noch lange gesund bleiben und seinem größten Hobby, dem Tischfußball, nachgehen können.

Matthias Horras,
Kreisgruppe Merzig-Wadern

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land



Foto: GdP Saarland

Unser Kollege Horst Burg wurde 65 Jahre alt. Es war uns eine besondere Freude, einem treuen Gewerkschaftsmitglied die Geburtstagsglückwünsche zu überbringen. Lieber Horst, bleibe gesund und wir wünschen dir eine gute Zeit im Kreise deiner Familie.

Wolfgang Schäfer,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Herzliche Glückwünsche

Die Kreisgruppe LPP gratuliert ihren Geburtstagskindern aus dem Januar 2024 herzlich zum Geburtstag.

- Michael Hellbrück: 60
- Harald Pfeiffer: 75
- Josef Houi: 70
- Gerhard Türkis: 75
- Ruth Schmelzer: 65

Jadwiga Drexler,
Kreisgruppe LPP



Foto: GdP Saarland

Ruth Schmelzer

Neue Kaffeemaschine für den Posten Dudweiler

Die Kolleginnen und Kollegen des Postens Dudweiler freuten sich über die langersehnte neue Kaffeemaschine. Wie es im Polizeialltag so schön heißt: „Ein guter Kaffee am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.“

Ein Zuschuss der KG Saarbrücken Stadt/Land ließ natürlich nicht lange auf sich warten und wurde am 19. Januar 2024 durch Alexandra Blanz und Cedric Jochum übergeben.

Cedric Jochum,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land



Foto: GdP Saarland



SCHWABENLAND TOURISTIK

**SCHWABENLAND REISEN
PSW POLIZEISOZIALWERK-REISEN**



Partner der Gewerkschaft der Polizei in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

Auf www.schwabenlandreisen.de
findest du viele weitere Reisen
Einfach QR-Code scannen



URLAUB MIT SENTIDO
ERHOLUNG FÜR ALLE SINNE
ENTDECKE JETZT UNSERE TOP-ANGEBOTE!



**SENTIDO
LYCUS BEACH *******

Alanya - Türkei
Ab Stuttgart 02.05.2024
7 Tage ALL INCLUSIVE

ab **399,- €** p.P.



**SENTIDO
PHENICIA *******

Hammamet - Tunesien
Ab Stuttgart 11.05.2024
7 Tage ALL INCLUSIVE

ab **649,- €** p.P.



**SENTIDO
BELLEVUE BEACH *******

Sonnenstrand - Bulgarien
Ab Stuttgart 28.05.2024
7 Tage ALL INCLUSIVE

ab **799,- €** p.P.



Rufen Sie unsere fachkundigen Mitarbeiter*innen an 0711 40269900